



Aktivierende Behandlungsverfahren unter physiotherapeutischer bzw. ergotherapeutischer Leitung sind ein weiterer Behandlungsschwerpunkt.

Neben der Schmerzlinderung gelten die Verbesserung von Mobilität und Aktivität als die entscheidenden Therapieziele für Patienten mit chronischen Schmerzen.

Pflegerisches Fachpersonal steht Ihnen während des gesamten Aufenthaltes zur Seite. Wirkung und Nebenwirkung der eingesetzten Behandlungsverfahren werden täglich mehrfach erfasst.

#### Psychologische Behandlung

- Entspannungsverfahren
- Imagination
- Schmerzbewältigungstraining
- Training gesunden Verhaltens
- Genusstraining
- Partnertherapie

#### Ergotherapie

- Arbeitstraining
- Aktivitäten des täglichen Lebens
- Selbsthilfetraining
- Hirnleistungs- und Gedächtnistraining
- Kreative Angebote

#### Welches sind die Therapie Voraussetzungen?

- Ausreichende Motivation für Körper- und Psychotherapie
- Akzeptanz des Konzeptes der aktiven Übungs- und Bewältigungstherapie
- Akzeptanz des Verzichtes auf passive Maßnahmen (z.B. Massagen)

#### Unser Team:

Zu unserem Team gehören:

- Ärzte
- Psychologen/Psychotherapeuten
- Ergotherapeuten
- Physiotherapeuten
- Pflegekräfte
- Sozialarbeiter

**Schmerzen lindern, Aktivität steigern,  
das Leben wieder lebenswert machen.**

**Für Fragen und Informationen zu unserem  
Schmerztherapie-Programm stehen wir Ihnen  
gerne zur Verfügung.**



Klinik für Anästhesiologie,  
Schmerz- und Palliativmedizin  
Chefarzt Dr. med. Ralf Rehwinkel  
Telefon +49 (0)3925 262-284  
E-Mail rreh.anae@stassfurt.ameos.de

Sekretariat Angela Franke  
Telefon +49 (0)3925 262-284  
Telefax +49 (0)3925 262-280  
E-Mail afra.zd@stassfurt.ameos.de

#### AMEOS Klinikum Staßfurt

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Otto-von-Guericke-Universität  
Magdeburg

Bodestraße 11  
D-39418 Staßfurt

Telefon +49 (0)3925 262-0  
Telefax +49 (0)3925 262-210

### Interdisziplinäres Programm zur Bewältigung Ihrer Schmerzen

#### Multimodale Schmerztherapie

→ Information der Klinik für Anästhesiologie,  
Schmerz- und Palliativmedizin



## Multimodale Schmerztherapie

Wenn Schmerzen den Tagesablauf bestimmen, die Lebensqualität mindern und die Freude am Leben nehmen, haben sie ihre ursprüngliche und durchaus sinnvolle Warn- und Schutzfunktion verloren. Sie sind zu einer eigenen Krankheit, der Schmerzkrankheit, geworden, bei der neben dem körperlichen auch das psychische und soziale Wohlergehen beeinträchtigt sind.

Nahezu 15 Millionen Menschen leiden in Deutschland unter dauerhaften Schmerzen. An ausreichenden Versorgungsstrukturen fehlt es nach wie vor. Dabei führt chronischer Schmerz, je länger er besteht, zu weitreichenden Folgen für die Betroffenen, die alle Lebensbereiche einschließen.

Ein wohnortnahes wirksames Therapieangebot für solche Patienten vorzuhalten ist unser Anspruch.

Ganz unter dem Motto:

**Schmerz ist das, was immer ein Patient darunter versteht, und Schmerz ist vorhanden, wann immer ein Patient ihn wahrnimmt.**

(Mc Caffery M, 1997)

**Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie Antworten auf die meistgestellten Fragen rund um die Multimodale Schmerztherapie und den Zugang zu diesem Therapieangebot im AMEOS Klinikum Staßfurt.**



### Was ist „Multimodale Schmerztherapie“?

Die Multimodale Schmerztherapie ist ein standardisiertes, wissenschaftlich gesichertes Therapieprogramm, welches den bio-psychozialen Behandlungsansatz berücksichtigt, indem sie gleichermaßen an der primär auslösenden Ursache, als auch den einem Teufelskreis ähnelnden Folgen des Schmerzes ansetzt.

Körperliches, gedankliches und verhaltensbezogenes Üben findet unter ärztlicher Kontrolle statt, wobei alle Therapeuten nach einem gemeinsamen, miteinander abgestimmten Konzept arbeiten.

### Wann ist eine Multimodale Schmerztherapie sinnvoll?

Multimodale Schmerztherapie dient der Behandlung chronischer bzw. chronisch wiederkehrender Schmerzen, die trotz ambulanter Behandlungsversuche nicht ausreichend gelindert werden können. Eine Teilnahme an aktivierenden und die Mobilität trainierenden Therapieverfahren sollte möglich sein.



### Welche Therapien kommen im Rahmen der Multimodalen Schmerztherapie zur Anwendung?

Übungen und medizinische Behandlungen zur körperlichen Wiederherstellung werden mit Maßnahmen der psychologischen Schmerztherapie kombiniert. Der Überwindung von Angst und Vermeidung sowie der Förderung des Schmerzverständnisses und der Bewältigung von aus dem Schmerz resultierenden Lebens-einschnitten kommen dabei besondere Bedeutung zu:

- Medizinische Behandlung
- Körperliche Therapie
- Psychologische Therapie
- Weitere aktivierende Therapien

### Leben wieder lebenswert gestalten

Mit zunehmender Dauer beeinflussen Schmerzen die gesamte Lebensqualität. Der Bewältigung dieser anhaltenden Beeinträchtigung kommt daher eine sehr entscheidende Rolle im therapeutischen Gesamtkonzept der Multimodalen Schmerztherapie zu.

Dieser mehrschichtige therapeutische Ansatz findet bei Kopf- und Rückenschmerzen, ebenso aber bei Schmerzformen, die durch Entspannungsverfahren, medizinische Trainingstherapie und psychologische Verfahren gelindert werden können, Anwendung.



#### Medizinische Behandlung

- Beurteilung und Kontrolle von Erkrankungen, Medizinische Diagnostik und Beurteilung von Befunden
- Medikamentöse Schmerztherapie
- Schmerzblockaden, -injektionen, -infusionen
- Entzugstherapien
- Vermittlung/Erläuterung von Krankheitsmodellen

#### Körperliche Therapie

- Spezielle Physiotherapie
- Rückenschulung
- Sporttherapie
- Bewegungsbad/Aquafitness
- Physikalische Anwendungen